



Rubrik: News

Published: 20.06.2007 06:00

Modified: 19.06.2007 14:25

Photographien von Daniel Cartier im Dialog mit Zeichnungen von Varlin

Varlin im Bergell

Susi Koltai

Seit anfangs Juni ist im Denklabor Villa Garbald die Kunsteinrichtung "Varlin im Bergell" zu sehen. Das Bündner Kunstmuseum nutzt die Villa Garbald nun zum zweiten Mal als „Aussenstation“ und zeigt eine eigens für die Villa konzipierte Ausstellung. Das Museum bestückt die Räume des Bergeller Semper-Baus mit Werken aus der eigenen Sammlung, die einen besonderen Bezug zum Bergell haben. In der besonderen Intimität der privaten und gemeinsam genutzten Räumen der Villa Garbald ist die Ausstellung als selbstverständliche Einrichtung zu erleben.

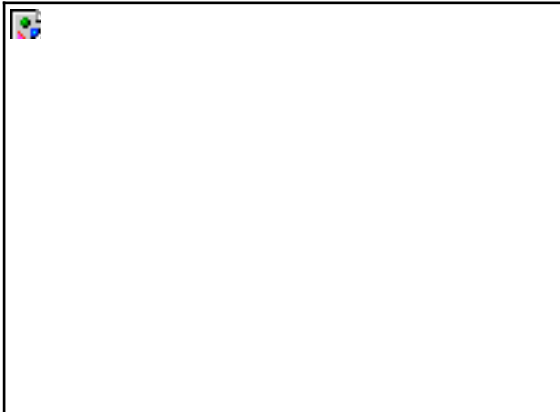
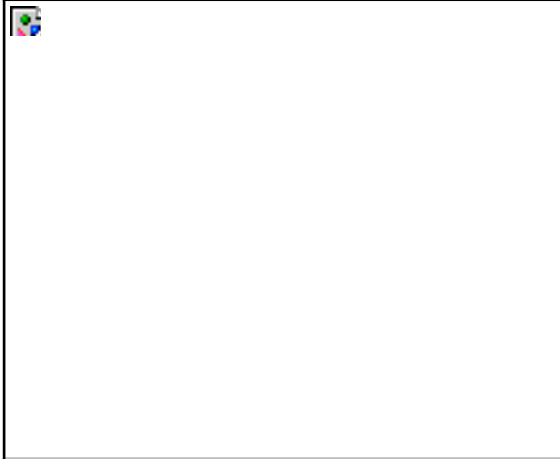
Für den kulturellen Austausch dieser peripheren Talschaft mit dem urbanen Milieu eignet sich Varlin ganz besonders. Der Künstler mit dem bürgerlichen Namen Willy Guggenheim, der 1900 in Zürich geboren wurde und in dieser Stadt aufwuchs, zog später aus Liebe zu seiner aus dem Bergell stammenden Frau Franca ins Tal. Daniel Cartier, Bieler Photograph, hat Varlin 1973 und 1974 an seinem Wohnort in Bondo photographiert. Seine Photos zeigen den Künstler im Atelier, bei Spaziergängen durch das Dorf; Varlin ist wild malend, als liebevoller Vater beim Kartenspiel mit der Tochter oder beim Füttern der Katze zu sehen. Cartiers photographische Arbeiten werden in der Ausstellung den Zeichnungen von Varlin gegenübergestellt. Varlins Tochter Patrizia Guggenheim hat zusammen mit ihrem Partner Tobias Eichelberg die Auswahl der Zeichnungen getroffen.

Nach der Ausstellung „Alberto Giacometti - Andrea Garbald“, in welcher der Auszug des Künstlers aus dem Bergell in die verschiedenen europäische Kunstmetropolen thematisiert wurde, steht mit Varlin eine Künstlerpersönlichkeit im Zentrum, die nicht vom Bergell auswanderte, sondern im Gegenteil das Bergell suchte und in der Peripherie sein Schaffen fruchtbar weiterentwickelte.

Die Ausstellung wird als Kunsteinrichtung ein Jahr lang zu sehen sein. Jeden Samstag um 17 Uhr finden öffentliche Führungen statt. Gruppen, die das Denklabor im Bergell als Seminarräumlichkeiten nutzen, können die Bilder auch während ihres Aufenthaltes besichtigen. Die in der Villa aufliegende dreisprachige Begleitpublikation liefert dafür reichhaltige Hintergrundinformation.

Weitere Informationen zu Führungen sowie für Reservationen des Seminarzentrums unter: www.garbald.ch

[ok ▶](#)



Im ETH-Denklabor Villa Garbald zu sehen:
Zeichnungen von Varlin.

© Copyright 2000-2005 by

ETH
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich